

I1	Titel: Bildung, Bildung, Bildung	
	Antragssteller: UB-Vorstand	
	Eingereicht am: 26.05.2018	<input type="checkbox"/> Angenommen <input type="checkbox"/> Abgelehnt <input type="checkbox"/> Nicht abgestimmt

Der Parteitag möge beschließen:

Der SPD-Unterbezirk Ostprignitz-Ruppin fordert den SPD-Landesverband Brandenburg und die SPD-Landtagsfraktion auf, sich in ihrer aktuellen Arbeit und im Landtagswahlprogramm **prioritär dem Thema Bildung als Hauptthema** zu widmen und die Bildung mit der entsprechend notwendigen Finanzierung auszustatten. Dies gilt für die Bildung in Kita und Schule, für Ausbildung und Studium, Fort- und Weiterbildungen sowie weiterführend für Wissenschaft, Forschung und Kultur als Bildungsgrundlagen. Chancengleichheit auf Bildungszugang und gute Bildung für alle ist Ziel sozialdemokratischer Bildungspolitik.

Die SPD versteht

- Brandenburg als Land der vielfältigen, durchlässigen Bildungswege
- Brandenburg als Land der guten Kitas mit qualifizierten Kitapädagogen
- Brandenburg als Land der guten Lehrer und der Lehrerqualifikation
- Brandenburg als Land des lebenslangen Lernens
- Brandenburg als Land der Fachkräftegewinnung
- Brandenburg als Land für erfolgreiche Ausbildung
- Brandenburg als Land für erfolgreiches Studium
- Brandenburg als Land für die Zukunft in Wissenschaft und Forschung
- Brandenburg als Land für Integration
- Brandenburg als Land für kulturelle Bildung
- Brandenburg als Land für Vielfalt in Kunst und Kultur

Begründung:

Das Thema Bildung geht alle Brandenburgerinnen und Brandenburger an. Für 7 Jahre fehlen jährlich 1.000 neue Lehrerinnen und Lehrer in Brandenburg, weitere 7 Jahre jährlich weitere 600 bis 700 neue Lehrerinnen und Lehrer. Eine Lehrerbildungsoffensive ist sofort notwendig! An der Bildung entscheidet sich der Erfolg der weiteren Entwicklung Brandenburgs auf verschiedensten Gebieten.

Die SPD gestaltet als Regierungspartei wesentlich die Politik Brandenburgs auf der Ebene der Ministerien und der Landtagsfraktion. Es gelingt zu wenig, diese erfolgreiche Arbeit strategisch zu bündeln und öffentlich darzustellen. Daher bedarf es einer klaren Schwerpunktsetzung. Die Gestaltung der Zukunft muss gleichrangig neben dem Regierungsalltag stehen. Die märkische SPD muss regieren UND gestalten! Nur so bringen wir Brandenburg weiter voran.

Frank OV Phasenberg
Konrad OV Rhy
Ulrich OV Rheinberg
Thomas OV Rheinberg
Ulrich OV Rheinberg

Stefan OV Rheinberg
F. Herling OV Rheinberg
J. Schmidt OV Rheinberg
Heiden OV Rheinberg
W. Guly OV Rheinberg
H.-J. Drey OV Rheinberg
Ulrich OV Rheinberg

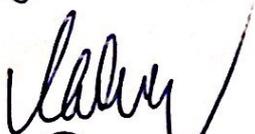
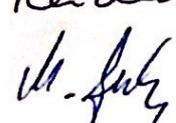
I1	Titel: Beitragsfreiheit für Kita und Hort und Tagesmütterbetreuung	
	Antragssteller: OV-Vorstand	
	Eingereicht am: 24.05.2018	<input type="checkbox"/> Angenommen <input type="checkbox"/> Abgelehnt <input type="checkbox"/> Nicht abgestimmt

Die Mitgliederversammlung des OV Rheinsberg möge beschließen:

Den SPD-Unterbezirk Ostprignitz-Ruppin, den SPD-Landesverband Brandenburg und die SPD-Landtagsfraktion aufzufordern, sich in ihrer aktuellen Arbeit und im Landtagswahlprogramm für die Wahlperiode 2019 bis 2023 zu verpflichten, sich für die Beitragsfreiheit für Kita-, Hort- und Tagesmütterbetreuung ab 01.01.2021 einzusetzen und dafür die notwendigen finanziellen Mittel bereit zu stellen.

Begründung:

Das Nachbarland Berlin hat bereits eine Beitragsfreiheit umgesetzt. Die SPD geführte Landesregierung im Nachbarland Mecklenburg-Vorpommern wird die Beitragsfreiheit ab 01.01.2020 einführen. Es gibt keine sachlichen Gründe, die erkennen lassen, dass Eltern in Brandenburg schlechter gestellt werden sollen. Die Beitragsfreiheit ist eine Notwendigkeit, wenn wir sozial gerecht sein wollen und nicht nur darüber reden!

	OV Rheinsberg
	OV Rheinsberg
Hunde	OV Rheinsberg
	OV Rheinsberg
	OV Rheinsberg
	OV Rheinsberg
F. Trautmann	OV Rheinsberg
Keiden	OV Rheinsberg
	OV Rheinsberg